

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Wie das Meer (1891)

1 Wie das Meer
2 ist die Liebe –
3 Woge um Woge
4 drängend getrieben,
5 Woge in Woge
6 wühlend verschlungen,
7 sturm-und-wettergeworfen nun,
8 sonnelachend nun,
9 bebend nun dem Mond
10 die rastlos wechselnde
11 leises Fluten ewiger Ruhe,
12 unerschüttert,
13 undurchdringlich dem suchenden Blick,
14 matt verdämmernd in nächtiges Dunkel, –
15 sanftes Wallen ewiger Ruhe,
16 unbewegt,
17 unerfaßlich dem suchenden Blick,
18 still verschwimmend in Himmelslücke, –
19 ist das Meer,
20 ist die Liebe.

(Textopus: Wie das Meer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40171>)